

# Exkursion „Martin Bucer und die Reformation in Straßburg“

## Übung im Sommersemester 2018

(GS/HS - H 235, BA[V]HToL,  
MEd C, MRC-V1a)



Straßburg ist eine der wichtigsten Reformationsstädte in Europa. Wie kaum ein anderer Reformator war Martin Bucer in die konfessionellen Kontroversen seiner Zeit eingebunden. Er fungierte einerseits als Vermittler zwischen den sich herausbildenden Konfessionen, prägte aber andererseits auch eine eigene theologische Richtung.

Wir folgen in Straßburg Bucers Spuren und erkunden, wie sich die Reformation in der Stadt etablieren konnte. Eine Arbeitseinheit wird in Kooperation mit dem Institut für Ökumenische Forschung gestaltet, so dass wir Bucers Aktualität für die heutige Ökumene ergründen können. Von den Teilnehmenden wird die Übernahme eines Referates sowie die vorbereitende Lektüre von Quellentexten erwartet.

### **Organisatorisches**

Einführende Sitzung in Berlin: 12. April 2018, 18-20 Uhr, BU26, Raum 113

Seminar in Straßburg: 9.-13. Mai 2018

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen beschränkt!

Verbindliche Anmeldung **bis 15. März 2018** unter [andrea.hofmann.1@hu-berlin.de](mailto:andrea.hofmann.1@hu-berlin.de)